

U
F 29
Markung: *Markfalken im um*

-1-
W. K. K. A.

Die Flurnamen
der Markung

Markfalken im um

O.A. *Filz*

Gesammelt von *Oberlehrer Orlz n.*

Fräulein Maria

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von

Flurnamen ohne Zahlen können nur in den nachstehenden
Feldern vermerkt werden

Forst. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung früher jetzt	c.			d. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
1.	SW	finters Orken	Oaken (A)	2	liep Wettwisch nördl.				
2.	XIX 34	sperrn "	"						
3.		Augelunkus	"	2					
4.		Oppelunkus	brennigst (B)	2					
5.	XII 35	lungs Orken	a						
6.	" 34	Kremer Orken	a						
7.		witzigkeiten	alt, abgegangen	3. Längsteuf 1716					
8.		Allmuntwiesen	alt	3					
9.	XIX 33	Allmuntwiesn	Mold (2 Blg.)						
10.	XVIII 34	Gilnicker	a						
11.	XIX 34	Kraffental	al. 20. Jhd. (Mi)						
12.	" 34	hinterberg	oxenwic (O)						
13.		hinter bründe	mn	2					
14.	" 35	Katz Orf	demagelst						
15.		vor bründe	Mn	2					
16.		berndnomy	alt	3					
17.		bildstork	a	2					
18.	" 34	Litzo	litzo						
19.		Brill	le	2					
20.		brennukus	cr	2					
21.		brennwick	Mn	2					
22.	XVII 35	brennwicken	oh.						
23.		brennwicken	m	2					
24.		brennwicken	a	2					
25.		brennwicken	alt	3					
26.		brennwicken	Mn	2					
27.		Stöbel	Mir						
28.	XIX 34	nichts dorf	o						
29.	" 34	abent "	o						
30.		smilpitz	Mir	2					

1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw.
2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art
3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.

2. Name eigentlich, heute mit dem Beitz
der altenischen Siedlungsfestung für w.
Ring mit diesem Ring verknüpft zu den
Name über ; 1598

12. Name Storken aus getrockneten den
altenischen Ring

17. Hirschkuh in Kriegszeit ein
Sackwurmblick.

19. unz.

23. Langen Brücke.

27. Tul

Markung: Markung im innern

Unglikat

Die Flurnamen
der Markung

Markung im innern

D.A. Unglikat

Gesammelt von

Oberhafen Opitz m.

Unglikat Wurz.

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von

Flurnamen ohne Namen können nicht in der Kürzung // Flurnamen ohne Ziffern können in der unvollständigen
Flurkennzeichen

Forstl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a.	b.	c.	d.	e.	f.
		Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	Die Be- wirtschaftung früher jeßt	1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	Wissenschaftliche Deutung des Namens
31.	SW	egernhain		2			
32.	XVIII 34	in eben		an			
33.		egernhain		er	2		
34.		flentigeln		an	2		
35.		flentigeln		a	2		
36.	XVIII	finckh		an			
37.	XVIII 33	finckh		an			
	N 35	finckh		an			
38.	" 35	finckh		an			
39.							
40.	XVIII 33	bergmulf		an			
41.		bei den hohen Bergen		-			
42.	XVIII 34	huken	alt	6			
43.	XVIII 33	opmündhöfl		an			
44.		oben opmünd		a	2		
45.		opmünd opmünd		an	2		
46.		opmündhöfl		a	2		
47.	XVIII 34	opmünd		a	2		
48.		finnen opmünd		alt	3		
49.	XVIII 34	opmünd		a	2		
50.		opmünd opmünd		an	2		
51.		opmündhöfl		a	2		
52.		ein opmünd		a	2		
53.		opmündungshain		a	2		
54.		oben opmünd		a	2		
55.		opmünd		an	2		
56.	XVIII 33	größh		an	a		
57.	XVIII 34	größ		an	a		
58.		größhain		a	2		
59.		größhain		a	2		
60.	XVIII	größhain		a	1: größhain hal		

Marktung: Muszulkenzimmen

in Sümmen
der Marktung
Muszulkenzimmen

O.A. Füllz.

Opnitt van Olofje Götz
ii. huijghoek Muis.

50	Stix:	die Stimmen in uns-	In der
51	Karte:	reicher Erfahrung u. Meinung.	Mitgestaltung
52	Zepter u.		frühs, jetzt
53	Zunge		
61	XIX 34	fragen : fröhlichkeit	Fröh.
62	XIX 35	Hörigkeit	A
63		holzgericht	2
64		holzgericht	A
65		holzgericht	2
66		holzgericht	A
67		hungen	2
68	XIX 34	hungen	A
69	= 36	hund	2
70	XIX 34	hündchen	A
71		Hörwürde	2
72		Fragantel	3
73		Fragerätsche	A
74		Fragerätsche	2
75		Fragerätsche	2
76		Fragerätsche	3
77	XIX 34	Fräulein	A
78	XVII 33	Fräulein	2
79		Fräulein	2
80		Fräulein	3
81	XIX 34	ing hörlich	2
82	XIX 34	artsmücken	A
83	XIX 34	Mühsamkeit	2
84		Mühsamkeit	3
85		Mühsamkeit	A
86	XIX 35	Mülligarten	2
87	XVII 34	Mutzalumine	A
88		Mutzalumine	2
89		Mutzalumine	3
90	XVII 33	Müzzel	A
91	XX 34	Müzzel	2
92		Müzzel	2
93		Müzzel	2
94		Müzzel	2
95	XVII 34	Müzzel	A

1. Alten Formen des Namens mit Ortsbez. u. Jähr.
2. Herr aus Volkswand lebend, sehr erkrankt, nach dem Namen.
3. Alter, ungern Namen mit Ortsbez. u. Jähr.

1. Art v. Gestalt des Stix, des Drages, der Ralle. früher volkstümlich
2. Überlebenszeit, geplagter, mystischer Zustand des Namens u. volkstümlicher Ort.
3. Vorurteile, Meinungskritik in Bezugnahme.

Differenzialische Variierung.

62: in der Wiss. die früheren Gehgen.

64: Mutschefeld

65: Rinde hör.

1. Milgenwille

74: früher Hirschgrind.

75: früher Hundert eins Europa

77: früher stand firs im Delle rufen.

79: Milte

81: Milte

88: Onn Milte

93: beim Opferfest d. Gottes

1. Runit

+4-

Schriftart.

Muskrat : Muskratzimmen

die Skizze
der Muskrat
Muskratzimmen
A. A. Füllz

Geschnalt von Christian Götz
in · hängender Stoff.

16.	früher Bitter z. Lang	a die Stärkemann in rot üblicher Pfeifentypus
97		b benzinbefüllt
98	XVII 34	1. älter Formen des Namens mit Spalt u. Dose 2. nur im Weltmarkt lebens, nicht mehr nach Umgang. früher jetzt 3. Abzug ausges. Namen mit Spalt u. Dose
99	XIX 35	
100	<u>XVIII</u> 34	
101		
102	XIX 34	alte Form Reitervater
103	XIX 33	Reitervater
104	XIX 33	Reitervater
105	XIX 34	Reitervater
106		Reitervater
107	XIX 34	fürst Reitervater
108		Reitervater
109		Reitervater
110	<u>XVIII</u> 34	Reitervater
111	XIX 33	Reitervater
112		Reitervater
113		Reitervater
114		Reitervater
115		Reitervater
116		Reitervater
117		Reitervater
118		Reitervater
119	XVIII 34	Reitervater
120	XIX 34	Reitervater
121	XVII 33	Reitervater
122	XIX 34	Reitervater
123		Reitervater
124		Reitervater
125		Reitervater
126		Reitervater
127	XVIII 34	Reitervater
128	XVIII 32	Reitervater
129		Reitervater
130		Reitervater
131	XVIII 34	Reitervater
132		Reitervater
133	XIX 34	Reitervater
134		Reitervater

16.	alt	2
97	alt	3
98	A	
99	A	
100	A	
101	A	
102	alt	2
103	O	
104	alt	
105	alt	
106	A	
107	alt	
108	alt	3
109	A	2
110	A	
111	alt	
112	alt	2
113	O	2
114	alt	3
115	alt	3
116	A	2
117	alt	2
118	alt	2
119	alt	3
120	alt	
121	A	
122	A	
123	O	
124	alt	3
125	alt	2
126	A	2
127	alt	3
128	A	
129	alt	
130	O	
131	alt	2
132	A	
133	O	2
134	A	2

- f.
1. Art v. Gehalt des Gläs - des Drags
 2. Vibrationsringen gesättigter, ungesättigter
oder ungesättigtes Ost.
 3. hochwertige, hochwertigste
- 16: Zwickeln Mitteln

16: Quetschung in innen Reihe am Null.

103: Entfall, wichtig früher als
Reitervater schwierig.

111: neu

112: hinzugeb. des Reiters bis 1767

121: Sohn Langzeit für Vogel
122: Am Ende des Dorfs stehen

127: Entfall

128: soll früher ein Schriftgegenstand sein.

133: auf Bauw. selbst stehen.

Schriftliche Quellen:

Lagerbuch von 1716.

Abkürzungen:

A = Auktion

Mix = Misch

Zm = Vermögenswert, f.g. Fett, das nach 10 jähriger Laufzeit nicht
Auktion zu verkaufen gelassen wird, um die
Vermögensentwicklung zu begünstigen; es wird nach dem
Festsetzen der Zeit abgezinst.

h = Laufzeit

O = Obergrenze